

Vorwort

Kopfschmerzen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt und zu den meisten Gründen, die zum Besuch eines Hausarztes, Neurologen oder Komplementärtherapeuten führen. Migräne findet sich bei einem Viertel der Bevölkerung und Spannungskopfschmerzen bei 90%. Diese verursachen nicht nur sehr hohes Leiden, sondern auch ungeheure volkswirtschaftliche Kosten. Kopfschmerzen überraschen wegen ihrer klinischen Vielseitigkeit, wobei über zweihundert Kopfschmerztypen nach Ursachen klassifiziert werden können. Die Migräne verblüfft durch ihre variantenreiche Symptomatik. Entsprechend weit gefächert ist die Forschung, die notwendig ist, um die biologische Grundlage der Migräne verstehen zu können. Noch breiter ist das Angebot an therapeutischen Möglichkeiten.

Dieses Buch richtet sich gleichwohl an Hausärzte, Spezialärzte, Therapeuten und Betroffene. Es bietet ein breites Spektrum an Themen – von der Diagnose und der Behandlung bis zur philosophischen Beleuchtung und geschichtlichen Aufarbeitung der Kopfschmerzen. Weiter soll das Buch auch der Vertiefung von Wissen dienen, welches heute von vielen Laien dank dem Internet leicht abzurufen ist, aber oft nicht richtig interpretiert wird. Ein zusätzliches ärztliches Gespräch dient der Wertung des gefundenen Materials, der korrekten Diagnostik sowie auch der Festlegung eines individuellen Therapieplanes, zusammengestellt aus einer weiten Palette von Therapieoptionen.

Unterlegt ist das Werk von herausragendem Bildmaterial, wobei zahlreiche Illustrationen von der wissenschaftlichen Zeichnerin Janine Heers neu gestaltet wurden.

Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Autoren, deren Beiträge das Fachbuch Migräne und Kopfschmerzen zu einem im deutschen Sprachraum einmaligen Werk machen. Unser Dank gilt auch der Klinik Hirslanden für die finanzielle Unterstützung sowie der neuroradiologischen Abteilung der Klinik Hirslanden für die kostenlos zur Verfügung gestellten radiologischen Bildgebungen. Ein weiterer Dank geht an den Schulthess Verlag, insbesondere an Marco Gianini für die Unterstützung dieses Projektes und die mit ihm verbundene kreative und konstruktive Zusammenarbeit sowie an Rahel Locher für das Lektorat.

Die Herausgeber

Reto Agosti

Volker Limmroth

Zürich, August 2015